

Alternativen zur Gasheizung

20.05.2005, 10:31 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *AG Erneuerbare Energien in NRW*

Der Wechsel zu Erneuerbaren Energien ist eine langfristige Lösung des Gaspreisproblems

Paderborn, 20. Mai 2005

„Die aktuelle Diskussion über die deutlich überhöhten Gaspreise ist äußerst wichtig, wird aber voraussichtlich für die Verbraucher nur sehr kurzfristige positive Ergebnisse bringen“, so Johannes Lackmann, Präsident des Bundesverbandes Erneuerbare Energien (BEE). „Eine langfristige Lösungsmöglichkeit des Problems ist die Umrüstung der Heizanlagen auf erneuerbare Energieträger und die Kündigung des Gasbezuges. Angesichts der stetig steigenden Preise für fossile Energieträger, der Kopplung des Gaspreises an den Ölpreis und der Monopolsituation auf dem Energiesektor wird auch die angestrebte Rücknahme der Gaspreiserhöhung nur eine vorübergehende ‚kosmetische‘ Maßnahme bleiben. Man muss kein Prophet sein, um schon heute in dem Bereich drastische Preiserhöhungen vorauszusagen“, so Lackmann weiter.

Gängige Alternativen für Gas- und Ölheizungen gibt es bereits. So sind Umrüstungen von Heizanlagen auf Holzpellets oder Hackschnitzel inzwischen eine durchaus sinnvolle Möglichkeit. Auch Erdwärme (Geothermie) kann genutzt werden und bis zu 65 Prozent der Wärmeversorgung kann z.B. durch den Einsatz von Solarthermie (Wärmeerzeugung mittels Sonnenenergie) abgedeckt werden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Energieeinsparung. So lassen sich bereits durch einfachste Maßnahmen an der Verbesserung der Gebäudedämmung hervorragende Energieeinsparpotenziale erschließen.

Umfassende Informationen sowohl zur Umrüstung der Heizungsanlagen auf erneuerbare Energieträger als auch zur Energieeinsparung erhalten Verbraucher z.B. beim „Runden Tisch Gebäudesanierung“ in Paderborn, beim „Klimatisch Gütersloh“ oder beim „Klimatisch Duisburg“ unter folgenden Internetadressen:

<http://www.gebaeudesanierung-pb.de/home.html>

<http://www.klimatisch.de/>

<http://www.klimatisch-duisburg.de/>

Zudem bieten auch die Fachverbände, die Energieagentur NRW und auch das Bundesumweltministerium (BMU) vielfältige Informationen zu diesem Thema:

<http://www.bsi-solar.de/anwender.asp>

<http://www.solarwirtschaft.de/typo3/index.php?id=15>

<http://www.bio-energie.de>

<http://www.geothermie.de/beratung.htm>

<http://www.ea-nrw.de/>

<http://www.erneuerbare-energien.de>

Eine sehr gute Übersicht über Fördermöglichkeiten findet der Verbraucher in der kostenlosen Informationsbroschüre des BMU „Geld vom Staat - für Energiesparen und erneuerbare Energien“, die im Internet unter <http://www.erneuerbare-energien.de/inhalt/2618/35338/> bestellt bzw. heruntergeladen werden kann.

Portrait

Kontakt für die Presse:

Steffen Ebert

AG Erneuerbare Energien in NRW

Koordinator

steffen@ebert-pr.de

News-ID: 47998 • Views: 3526 (Stand: 31.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/47998/Alternativen-zur-Gasheizung.html>